



Knut Schaflinger & Martyn Schmidt

Die Verdoppelung des Meeres

Lyrik, Sprachkunst und poetisches Lied

Knut Schaflinger | Feldkircher Lyrikpreis 2005, Dulzinea-Lyrikpreis 2004, Finalist beim Dresdener Lyrikpreis 2014 und Christine-Lavant-Preis 2003

Martyn Schmidt | »Ein Pionier der Sample Poetry« (WDR), Träger des von der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen geförderten »1. Preis für grenzüberschreitende Kunst«, Betreiber der internationalen Lyrik- und Sprachkunst-Edition »atemwerft«.



In der Brechtstadt Augsburg zählen Knut Schaflinger und Martyn Schmidt zu den profiliertesten Lyrikern, in der deutschen Lyrikszene zu den namhaften Vertretern: Schaflinger (*1951), ein versierter Dichter des geschriebenen und gedruckten Worts mit bislang zwölf veröffentlichten Gedichtbänden, und Schmidt (*1969), ein hochliterarischer Sprechdichter, der seinen Atem poetisch dem Klang, dem Rhythmus und der Musikalität der Sprache widmet.

In ihrem gemeinsamen Lesungsprogramm »**Die Verdoppelung des Meeres**« lassen Schaflinger und Schmidt zwei poetische Welt(en)meere, zwei Horizonte, aufeinander treffen. Die eigenwillige, mehrfach preisgekrönte Lyrik Schaflingers verwebt sich mit Texten Schmidts, einem einzigartigen, empfindsamen Grenzgänger zwischen Sprache und Klang. Dabei wird auch mal die ursprüngliche Bedeutung des Wortes »Lyrik« – nämlich *griech. lyrikós*: »zum Spiel der Lyra gehörend, mit Lyrabegleitung« – ernstgenommen und ein Text mit gezupfter Gitarre unterlegt.

Beide Lyriker tragen aus ihren neuen Veröffentlichungen vor. Aus Sprachgesten und Wortbildern erschaffen Schaflinger und Schmidt ein Meer und Mehr an Sprache: Sprachfluss, Deutungswellen, eine Lyrik, die daran erinnert, dass bereits Ingeborg Bachmann den Ozean nach Böhmen versetzte (»Böhmen liegt am Meer«). Dabei verbindet beide Lyriker aus der Wasserstadt Augsburg (Unesco-Welterbe Wassermanagement) die Liebe zur Sprache, die Verneigung vor der Kraft der Lyrik und ihr gemeinsames Verständnis davon, dass jedes Gedicht ein Lied, und jedes Lied ein Gedicht ist. -Seite 1 von 3-



Die Verdoppelung des Meeres.

Knut Schaflinger

»Mit seiner höchst eigenwilligen Art, Gedichte zu schreiben, steht Schaflinger zur Zeit als einmaliges Phänomen in der deutschen Lyriklandschaft da. Ich kenne niemanden, der so schreibt. Schaflinger erschafft aus kleinen Dingen große Gedichte.«

THEO BREUER in: Aus dem Hinterland. Lyrik nach 2000. Edition YE

Kurzvita: geb. 1951 in Graz/Österreich, Studium in Wien, bis 1995 freier Filmemacher beim Bayerischen Fernsehen in München. Bis 2016 Redakteur und Chef vom Dienst bei den ARD-*Tagesthemen* in Hamburg. Ehemals Dozent an der Henry-Nannen-Journalistenschule in Hamburg und an der Bayerischen Akademie für Fernsehen in München. Wohnhaft in Augsburg.

Veröffentlichung von 12 Lyrikbänden (Verlag Ralf Liebe, Steinmeier, Edition Thaleia, Alkyon Verlag und Verlag freier Autoren) und in zahlreiche Anthologien.

www.verlag-ralf-liebe.de

Martyn Schmidt

»Wegweisend für eine Sprech-Lyrik, die in ihrer metaphernschöpfenden Kraft und ihrer hochartifizialen Selbstreflexion mit den Besten der deutschsprachigen Gegenwartslyrik aufnehmen kann.«

ONLINE-FEUILLETON SATT.ORG: Sprache, Klang, Subjekt – Überlegungen zur deutschsprachigen Gegenwartslyrik 07/2005)

Kurzvita: geb. 1969 in Aalen (Ostalb), Studium der Germanistik, lebt als Lyriker und Kulturredakteur in Augsburg. Seit 2013 Betreiber der Lyrik- und Sprachkunst-Edition »atemwerft«, Veranstalter der Augsburger Lesungsreihe »Speak & Spell« (2002 – 2004), konzeptionelle Mitarbeit beim Literaturfestival »Literatur Update«, Stadt Bobingen (2010), Mitorganisator der Augsburger Reihe »echokammer – Forum für akustische Kunst in den Grenzbereichen zwischen Sprache, Klang und Musik«. Seit 2020 Kurator des Lyrik-Musik-Podcasts »The ear in earth«.

Lesungen u.a. bei: • Hausacher Leselenz 2003 (auf Einladung von Chamisso-Preisträger José F.A.Olivier) • Lyrikfestival Lyrik am Lech, Landsberg 2000 • Festival Literaturlandschaften Bayerns, Theater Augsburg, 2006 • Brecht-Festival Augsburg 2004, 2006 und 2008 • Festival Literatur Update 2010, Friedberg

www.martynschmidt.de



Infos für Veranstalter

Dauer der Lesung: ca 60 Minuten (variabel)

Die Autoren sind beide zweifach geimpft.

In kleinen Räumen keine Technik notwendig. Ab Saalgröße ist Mikrofonierung und Lautsprecheranlage notwendig.

Ein Büchertisch kann vom Veranstalter, vom örtlichen Buchhandel oder von den Autoren/Lesenden) gestellt und bestückt werden

Kontakt: Martyn Schmidt | Werderstraße 20 | 816159 Augsburg.

Mobil 0178. 42 64 831 | Festnetz 0821. 24 27 56 06 | E-Mail: martynschmidt@posteo.de

